



Niederschrift

zur 22. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Lippstadt am 17.09.2019

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Maria Kitsaki

Vorsitzende

1. stellv. Vorsitzende

Frau Vana Sidiropoulou

1. stellv. Vorsitzende

2. stellv. Vorsitzender

Herr Yilmaz Cavus

2. stellv. Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Michael Peter Demmer

ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Karl-Heinz Brülle

ordentliches Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Holger Künemund

ordentliches Mitglied

Fraktionslose

Frau Katerina Cirivello

ordentliches Mitglied

Herr Radoslav Djukic

ordentliches Mitglied

Frau Maria Massidda

ordentliches Mitglied

Verwaltung

Herr Werner Kalthoff

Fachdienst Soziales und Integration

Frau Jutta Voß-Ladzik

Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

2. Asylbewerber und Flüchtlinge in der Stadt Lippstadt

hier: a) Sachstandsbericht

b) Information zur Arbeit der Jugendfreizeitstätte "Shalom",
insbesondere in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit

241/2019

zu a)

Herr Kalthoff berichtet, dass im laufenden Jahr 95 Flüchtlinge nach Lippstadt zugewiesen wurden. In dieser Zahl sind auch hier geborene Kinder von Flüchtlingen enthalten, da diese der Stadt Lippstadt formell als „Neuzugang“ zugewiesen werden. Die Situation in den Übergangsheimen hat sich u. a. aufgrund der Belegungssituation entspannt. Ende des Jahres wird ein weiteres Übergangshaus aufgegeben.

Herr Kalthoff erinnert daran, dass Herr de Andrade nicht mehr im Aufgabenbereich Flüchtlingsarbeit tätig ist. Gleichzeitig stellt er Frau Wotschel vor, die als Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr seit dem 01.09.2019 in diesem Bereich tätig ist. Frau Wotschel informiert sodann über ihren beruflichen Werdegang und berichtet, dass sie bereits ein Praktikum bei der Stadt Lippstadt im Bereich der Flüchtlingsarbeit ausgeübt hat.

In der sich anschließenden Aussprache werden Fragen der Herren Brülle und Djukic zu den Herkunftsländern sowie zur Familienstruktur erörtert. Auf Nachfrage von Frau Massidda erläutert Herr Kalthoff die Aufgaben des „Wohnungsmanagers“ der Stadt Lippstadt, der für die Wohnraumvermittlung für Flüchtlinge auf dem allgemeinen Wohnungsmarkt aktiv ist.

zu b)

Die Leiterin der Jugendfreizeitstätte „Shalom“, Frau Darabi, stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Einrichtung vor. Sie berichtet, dass ca. 35 junge Menschen regelmäßig das „Shalom“ aufsuchen. Es handelt sich um Besucher im Alter zwischen 16 und 27 Jahren; rund 85 % der Personen haben einen Migrationshintergrund.

Frau Darabi stellt weiter die verschiedenen Angebote des „Shalom“ vor und weist auf die umfangreichen Kooperationen mit dem Streetworker und den Mitarbeitern der Flüchtlingsbegleitung der Stadt Lippstadt sowie mit den Lippstädter Schulen und auch der Polizei hin.

Sie ergänzt, dass es neben den Freizeitangeboten auch um Betreuungsangebote, wie Beratung und Unterstützung bei Bewerbungsschreiben, Schulwechsel u. ä. geht. Nähere Details sind auf Facebook und Instagram zu entnehmen.

An der anschließenden Diskussion, an der sich Frau Massidda sowie die Herren Brülle, Cavus und Djukic beteiligen, wird ausgeführt, dass neben den Öffnungszeiten auch individuelle Sprechzeiten vereinbart werden können. Auf die Angebote des Shalom sei anfänglich über den Streetworker, mittels Verteilung von Flyern sowie dem Aufsuchen in den Schulen u. ä. aufmerksam gemacht worden, dies sei aktuell wegen der guten Besuchernachfrage nicht mehr erforderlich.

Frau Cirivello teilt mit, dass sie die Erfahrung gemacht hat, dass die jugendlichen Flüchtlinge in ihrer praktischen Ausbildung gute Leistungen erbringen. Aufgrund der fehlenden deutschen Sprachkenntnisse würden diese aber im schulischen Bereich einige Schwächen aufweisen. Um diese Schwächen auszugleichen, werden - so Frau Darabi - oftmals ehrenamtliche Helfer mit eingebunden.

**3. Exkursion des Integrationsrates zum Thema Integration
hier: Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg
242/2019**

Herr Kalthoff stellt ergänzend zur Vorlage verschiedene Alternativen für das Besichtigungsprogramm in Straßburg vor. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion, an der sich die Herren Brülle, Djukic und Demmer beteiligen, verständigen sich die Mitglieder darauf, die Fahrt an drei Tagen durchzuführen und im K-Hotel in Straßburg zu übernachten. Es besteht weiterhin Einvernehmen, die Fahrt entsprechend dem der Vorlage beigefügten Programmvor-schlag durchzuführen. Die Abfahrt des Busses wird vom Rathaus erfolgen.

Zur weiteren Umsetzung weist Herr Kalthoff darauf hin, dass für die beabsichtigte Fahrt noch ein Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses (Dienst-reisegenehmigung) erfolgen muss.

Sodann fasst der Integrationsrat folgenden Beschluss:

- 1. Die Mitglieder des Integrationsrates führen in der Zeit von Dienstag, 26.11.2019 bis Donnerstag, 28.11.2019 eine Fahrt zum Europäischen Parlament nach Straßburg durch.**
- 2. Angestrebt werden soll unter anderem eine Besichtigung des Europäischen Parlaments, eine Teilnahme als Zuhörer an einer Plenarsitzung und ein persönliches Gespräch mit den beiden heimischen Europaabgeordneten, Frau Sippel und Herrn Dr. Liese.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fahrt möglichst in Kooperation mit einem heimischen Mitglied des Europäischen Parlaments zu organisieren.**
- 4. Die Fahrt soll mit einem Kleinbus erfolgen.**

(einstimmig zugestimmt)

**4. Veranstaltung "Tag der Begegnung der Kulturen" am 15.06.2019 auf dem Rathausplatz in Lippstadt
hier: Resümee der Veranstaltung und neuer Termin 2020
243/2019**

Herr Kalthoff gibt einen kurzen Rückblick auf die diesjährige Veranstaltung „Tag der Begegnung der Kulturen“. Von den Mitgliedern wird zum Ausdruck gebracht, dass die Veranstaltung sehr gelungen und insgesamt gut besucht war. Herr Djukic regt an, die Veranstaltung um eine Stunde zu verlängern. Verwaltungsseitig wird darauf verwiesen, dass dies nur unter der Voraussetzung möglich ist, ausreichend ehrenamtliche Interessenten für das Bühnenprogramm zu gewinnen. Zudem sind die personellen und zeitlichen Ressourcen und Interessen der beteiligten Vereine zu berücksichtigen.

Sodann werden für die Ausrichtung der Veranstaltung im Jahr 2020 die Termine 06.06. sowie 20.06.2020 vorgeschlagen.

Nach einer kurzen Diskussion sprechen sich die Mitglieder mehrheitlich (bei einer Enthaltung) dafür aus, dass der nächste Tag der „Begegnung der Kulturen“ am Samstag, 06.06.2020 auf dem Rathausplatz durchgeführt werden soll.

5. Berichte der Mitglieder des Integrationsrates aus den Fachausschüssen

Herr Djukic teilt mit, dass in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses ein Mitarbeiter des Kreises Soest über den Klimaschutz sowie die Ladestationen für E-Autos in Lippstadt berichtete. Herr Künemund verweist hierzu auf die Internetseite der Stadt, in welcher die Standorte der Stationen aufgeführt sind. Herr Djukic berichtet weiter, dass in der o. g. Sitzung über die Kanalisation der Stadt informiert wurde.

Frau Massidda berichtet, dass in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses über die beabsichtigte Umgestaltung der „Dunkle Halle“ informiert wurde.

Herr Djukic teilt mit, dass in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses ein Mitarbeiter des Kreises Soest über den Klimaschutz sowie die Ladestationen für E-Autos in Lippstadt berichtete. Herr Künemund verweist hierzu auf die Internetseite der Stadt, in welcher die Standorte der Stationen aufgeführt sind. Herr Djukic berichtet weiter, dass in der o. g. Sitzung über die Kanalisation der Stadt informiert wurde.

Frau Massidda berichtet, dass in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses über die beabsichtigte Umgestaltung der „Dunkle Halle“ informiert wurde.

Frau Kitsaki informiert aus der Sitzung des Beirates für Gleichstellung von Frau und Mann über die Veröffentlichung des Kalenders „Mädchenmerker“. Ergänzend weist sie auf eine am 20.09.2019 in Bochum durchgeführte Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Frauen in die Gremien“ hin.

6. Verschiedenes

a) Länderreisen - die Welt vor Ort in Lippstadt

Herr Kalthoff stellt das Projekt „Länderreise“ vor, welches in Kooperation mit interkulturellen Vereinen, dem Mehrgenerationenhaus Mikado sowie der Volkshochschule stattfindet. Am 21.09.2019 stellt sich Griechenland vor. Es folgt am 23.11.2019 Italien.

Frau Cirivello fragt nach, ob weitere Veranstaltungen geplant sind. Dies sei – so Herr Kalthoff – abhängig vom Interesse an den beiden genannten Veranstaltungen.

b) Änderung des § 27 GO NRW

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass sich der FD Organisation aktuell mit der Thematik „Bildung eines Integrationsrates oder eines Integrationsausschusses“ befasst. Zu den hier maßgeblichen Einzelheiten wird auf die in der Sitzung am 07.05.2019 bereits erfolgten Informationen verwiesen.

Herr Brülle teilt hierzu mit, dass die Hauptsatzung aktuell noch die Bildung eines Integrationsrates vorsehe. Sollte im Rahmen der im September 2020 anstehende Wahl ein Integrationsausschuss favorisiert werden, müsste die Hauptsatzung durch einen Ratsbeschluss geändert werden. Er weist gleichzeitig darauf, dass der Landesintegrationsrat sich für die Bildung von Integrationsräten in den Städten und Gemeinden ausgesprochen habe.

gez. Maria Kitsaki
Integrationsratsvorsitzende

gez. Jutta Voß-Ladzik
Schriftführerin